



# 1. SC Dieburg – Meister in der 1. Bundesliga Damen 2016

Die 1. Damenbundesliga 2016 war wieder sehr spannend bis zum Schluss, sowohl auf den vorderen, wie auf den hinteren Plätzen. Die Skatgemeinschaft 1982 Limmer übernahm vom 1. Spieltag an die Spitze der Tabelle. Sie konnten Ihre Führung aber nicht ausbauen. Sie waren immer einer anderen Mannschaft, mal mit dem 1. SC Dieburg, mal mit den Skatfreundinnen Stuttgart, punktgleich, aber die Spielpunkte reichten für die Führung. Der 5. Spieltag brachte erst die Entscheidung. Die Skatgemeinschaft 1982 Limmer, der 1. SC Dieburg und die Skatfreundfreundinnen Stuttgart lagen nach dem 4. Spieltag mit 25:11 Wertungspunkten nur durch die Spielpunkte getrennt auf Platz 1-3. Diese drei Mannschaften spielten am letzten Spieltag in drei unterschied-

lichen Gruppen. Die Skatfreundinnen aus Stuttgart erspielten nur 1:8 Punkte und fielen auf Platz 5 zurück. Die Skatgemeinschaft 1982 Limmer erspielte 5:4 Punkte, das reichte dann nur zu Platz 3. Die SG VG 49 Ostwestfalen-Lippe holte, wieder in einer anderen Gruppe spielend, 7:2 Punkte und belegte als Aufsteiger den 2. Platz. Punktgleich aber mit mehr Spielpunkten gewann schließlich der 1. SC Dieburg. Sie konnten in Ihrer Gruppe 6:3 Wertungspunkte erzielen. Herzlichen Glückwunsch, sie waren auch mal an der Reihe. Sie spielen auch schon jahrelang in der 1. Damenbundesliga. Auch auf den hinteren Plätzen war es aufregend. Nach dem 4. Spieltag waren noch mindestens sieben Mannschaften abstiegsgefährdet. Schließlich traf es den 1. SC Marzahn

e.V., die VG 19 Berlin, SG Stern Bremen und die Südfrüchtle Konstanz. Besonders tragisch finde ich persönlich den Abstieg der Südfrüchtle Konstanz. Sie haben mit der gleichen Mannschaft jahrelang eine herausragende Rolle in der Damenbundesliga gespielt, vom Meister bis Vizemeister und fast immer vorne mitgemischt. Aber der Kartengott hatte sie anscheinend verlassen! Wir bedanken uns noch bei unserem Spielleiter Hans-Jürgen Homilius und seinem Team. Sie waren, wie immer, einfach „Spitze“. Auch bei allen Mitspielerinnen möchte ich mich herzlich bedanken für die faire Spielweise und die Disziplin. So hatten wir, ich hoffe alle, ein schönes, aber anstrengendes Wochenende.  
*Annemarie Hasl, SG Rosenheim*